

ID	Frage 16	Frage 17
Fragebogen 1		
4	Imperatives Modell	klarer Struktur
5	Imperatives Modell	Deklarative Modelle sind einfach extrem beschissen zu lesen! Die tausend unterschiedlichen Kanten-Darstellungen verwirren extrem und es ist einfach nicht verständlich!
6	Imperatives Modell	Ich kann mit dem deklarativen PM nix anfangen, weil ich es nicht kenne.
12	Imperatives Modell	bessere kenntnis von bpmn -> Vorlesung besucht
13	Imperatives Modell	Die Reihenfolge der Schritte ist leichter verständlich, da sie von links nach rechts geht, Reihenfolge ist durch die Pfeile auch einfacher verständlich. Die graphische Darstellung ist auch moderner&klarer, was die Verständlichkeit vereinfacht.
16	Imperatives Modell	Die zahlreichen und komplexen Constraints im deklarativen Modell erschweren es, sich vorzustellen, was tatsächlich zur Laufzeit alles passieren kann.
17	Imperatives Modell	Der Prozess ist gut strukturiert. Ausserdem kann ich BPMN besser ;)
18	Imperatives Modell	- Gewohnheit - Symbolik ist "deutlicher"
19	Imperatives Modell	Die Notation ist intuitiv und einfach zu merken.
22	Imperatives Modell	imperative Vorteil: arbeitsteilung (team und weiter), output files separat erkannt, Unterscheidung zwischen Prozess und output, konstant von links nach rechts zu lesen
23	Deklaratives Modell	Kompakter dafür mehr Verständnis notwendig
24	Imperatives Modell	* Klare Struktur. * Abfolge eindeutig erkennbar. * Rollenzuordnungen erkennbar.
25	Imperatives Modell	Es ist strukturierter. Das ist natürlich ein subjektiver Eindruck, je nach dem, wie viel Erfahrung man schon mit beiden Typen gemacht hat.
26	Imperatives Modell	Wahrscheinlich weil mir die Notation vom imperativen bekannt ist ;-). Ich denke auch, dass die imperative Notation ohne Vorwissen verständlicher ist, da beim deklarativen die Notation bekannt sein muss (die Punkte bei den Pfeilen haben je nach Anordnung ja versch. Bedeutung).
28	Imperatives Modell	intuitiver
29	Imperatives Modell	Zusätzliche Informationen über Verantwortlichkeiten und Ergebnisse einer Aktivität.
Fragebogen 2		
3	Imperatives Modell	Weniger unterschiedliche Elemente
5	Imperatives Modell	Ich bin mehr gewöhnt mit dem imperativen Modell. Für mich ist klarer und intuitiver die Ordnung der Aktivitäten zu verstehen.
8	Imperatives Modell	damuss man erstmal genau gucken und nachdenken(zumindest prinzipiell)
10	Imperatives Modell	Bessere Kenntnisse für mich übersichtlicher
12	Imperatives Modell	Da ich mich besser mit imperativen Modellen auskenne, wobei das deklarative Modell übersichtlicher ist.
13	Imperatives Modell	Notationen vom anderen Modell nicht klar und komplizierter zu verstehen
14	Imperatives Modell	Das deklarative Modell hat nicht eine Leserichtung, man muss dazwischen einmal von rechts nach links dem 'quasi Fluss' mit den Augen folgen.
16	Imperatives Modell	Im imperativen Modell sieht man den Ablauf des Prozesses einfacher (was für einen SE Prozess doch essenziell ist).
17	Imperatives Modell	Mehr Erfahrung mit imperativen Modellen
19	Imperatives Modell	ich vermute dass es an der fehlenden Kenntnis liegt, da ich keine Anhaltspunkte zu den gezeigten Symbolen habe.
20	Imperatives Modell	Noch nie mit deklarativen Modellen gearbeitet und bei imperativen kann man einfach den Pfeilen "hinterherlaufen".
21	Imperatives Modell	kompakter, viele Datenobjekte stören
23	Imperatives Modell	* Zu viele verschiedene Konnektoren in deklarativem Modell * Zu viele verschiedene Constraints für Aktivitäten in deklarativem Modell * Beides jeweils nicht intuitiv und verständlich * Klare Start- und Endaktivitäten in imperativem Modell

25	Imperatives Modell	Der Sequenzfluss und die Parallelität der ist leichter nachvollziehbar.
26	Imperatives Modell	Aktuell nur aus Gewohnheit, zu wenig Erfahrungswerte!
28	Imperatives Modell	UND / ODER Notation; Swimmlanes (?)